



Thomas Rüter (Autor)
**Experimentelle Untersuchung der Lichtbogenaufteilung an
Löschblechen**



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/1548>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand in den Jahren 2003 – 2007 während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Angestellter am Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen der Technischen Universität Braunschweig.

Dem ehemaligen geschäftsführenden Leiter des Institutes, Herrn Professor Dr.-Ing. Manfred Lindmayer, gilt mein ganz besonderer Dank für die Bereitstellung der technischen und auch finanziellen Rahmenbedingung bei der Durchführung meiner wissenschaftlichen Untersuchungen. Seine fortwährende Betreuung, Unterstützung und Hilfsbereitschaft - auch aus dem Ruhestand heraus - haben wesentlich zum Gelingen dieser Dissertation beigetragen.

Herrn Professor Dr.-Ing. Michael Kurrat, dem jetzigen Leiter des Institutes danke ich für die hilfsbereite Fortführung der Betreuung meiner wissenschaftlichen Arbeit.

Für die Übernahme der Mitberichterstattung danke ich Herrn Professor Dr.-Ing. Gockenbach, Leiter des Schering-Instituts der Universität Hannover. Herrn Professor Dr.-Ing. Kurrat danke ich für die Übernahme des Prüfungsvorsitzes.

Den Firmen Rockwell Automation AG, Aarau, Schweiz und E-T-A GmbH, Altdorf bei Nürnberg, danke ich ganz besonders für die allzeit gute Zusammenarbeit auf dem wissenschaftlichen und auch dem zwischenmenschlichem Gebiet und die stets großzügige finanzielle Unterstützung. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Herren Dr.-Ing. H.-J. Haars, Dr.-Ing. H. Weichert, Dr.-Ing. P. Frei und W. Feller (alle Firma Rockwell) für die kritischen Anmerkungen und Diskussionen bei meinen Firmenbesuchen. Gleiches gilt für Herrn Dipl.-Ing. P. Meckler, Firma E-T-A GmbH, dem ich zusätzlich für die fortwährende Bereitstellung von modernem Bildaufzeichnungsgerät danke, ohne welches diese Arbeit wohl nicht entstanden wäre.

Den Mitarbeitern der Institutswerkstatt, insbesondere Herrn Meister J. Rietz, Herrn K. Koszowski und Herrn D. Wohldt schulde ich großen Dank für die Unterstützung und die stets präzise und gewissenhafte Anfertigung der für meine wissenschaftlichen Untersuchungen benötigten Bauteile. Auch danke ich den Studenten des Instituts für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen, die mich in Form von Diplomarbeiten oder als Hilfwissenschaftler unterstützt haben.

Frau Dipl.-Ing. Alexandra Mutzke gilt mein besonderer Dank für die Durchsicht und Korrektur des Manuskriptes dieser Arbeit.

Allen Kollegen danke ich für die sehr lehrreiche und außerordentlich harmonische Zeit, die ich mit Ihnen verbringen durfte.

Meiner Partnerin Julia Riß danke ich für die ständige verständnisvolle Unterstützung und Hilfe, die sie mir fortwährend entgegengebracht hat. Ebenso danke ich meiner Familie und insbesondere meinen Eltern für die stetige Unterstützung während meiner Schul- und Studienzeit.